

W.Ratjen & Th. Fischer Preis 2006 (ZI, Muenchen)

Volker Schuemmer

Wolfgang-Ratjen-Preis 2006

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von Conivncta Florescit, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Ziel der Preisvergabe ist, die wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem genannten Fachgebiet zu fördern.

Der Name des Preises erinnert an Dr. Wolfgang Ratjen (1943-1997) und würdigt dessen Verdienste als Mitgründer des Vereins Conivncta Florescit und als bedeutender Sammler von Handzeichnungen alter und neuer Meister.

Ausgezeichnet wird eine Forschungsarbeit zur Handzeichnung und/oder Druckgraphik (Dissertation, Magisterarbeit, größerer Aufsatz). Der Preis wird an eine/einen Graduierte/n vergeben und besteht in einem dreimonatigen Forschungsstipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Das Stipendium ist mit insgesamt EURO 5.000,- dotiert. Bei ausländischen Preisträgern kann gegebenenfalls zusätzlich ein Reisekostenzuschuss gewährt werden. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Fachkommission. Der Antritt des Stipendiums kann nach Absprache individuell gewählt werden, sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisvergabe erfolgen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis) und einem Exemplar der Forschungsarbeit werden bis zum 17. Februar 2006 erbeten an den

Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte
Meiserstrasse 10
D-80333 München

Informationen:

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/news.htm#ratjen2006>

Theodor-Fischer-Preis 2006

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Ziel der Preisvergabe ist, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem genannten Fachgebiet zu fördern.

Der Name des Preises erinnert an den Architekten, Hochschullehrer und Münchener Stadtbaurat Theodor Fischer (1862-1938).

Ausgezeichnet wird eine Forschungsarbeit zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

(z.B. Dissertation, Magisterarbeit). Der Preis wird an eine/einen Graduierte/n vergeben und besteht

in einem dreimonatigen Forschungsstipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Das Stipendium

ist mit EURO 5.000,- dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Fachkommission. Der

Antritt des Stipendiums kann nach Absprache individuell gewählt werden, sollte jedoch innerhalb

eines Jahres nach der Verleihung erfolgen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einem

Exemplar der Forschungsarbeit werden bis zum 17. Februar 2006 erbeten an den

Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

Meiserstrasse 10

D-80333 München

Informationen:

<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/news.htm#fischer2006>

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Meiserstrasse 10

D-80333 München

Tel.: (089) 289-27556

Arthist.net

Fax.: (089) 289-27607

Mail: zi-webmaster@zikg.lrz-muenchen.de

URL: <http://www.zikg.lrz-muenchen.de/>

Quellennachweis:

ANN: W.Ratjen & Th. Fischer Preis 2006 (ZI, Muenchen). In: Arthist.net, 05.09.2005. Letzter Zugriff
19.10.2025. <<https://arthist.net/archive/27459>>.